

Seerosen, Temperamalerei auf A1-Papier (1. Klasse, Kröllwitz Grundschule Halle)

## Materialdruck/experimentelles Malen: Seerosen nach Claude Monet

Die Gemälde mit Seerosen von Claude Monet stellen einen der Höhepunkte der impressionistischen Malerei dar. Ab 1890 schuf der französische Maler hier zahlreiche Bilder mit Ansichten der Seerosenteiche in seinem Garten in Giverny. In den großformatigen Gemälden (zum Teil mit bis zu zehn Meter Breite) beschränkte er den Bildausschnitt immer stärker auf die Darstellung der Wasserfläche mit den Blättern und Blüten der Seerosen sowie deren Spiegelungen. Dabei gab er zunehmend die räumliche Ordnung des Bildes auf, um stattdessen die Farbe in ihrer Differenziertheit darstellen zu können. Wassily Kandinsky hat diese Gemälde als wichtige Anregungen für seine ersten abstrakten Bilder bezeichnet. Die Auseinandersetzung mit Monets Seerosen-Gemälden ist Anlass, bereits im Grundschulalter die Farben der Natur genauer wahrzunehmen und im malerischen Prozess nuancenreich zu differenzieren.

### Einstiegsphase: Bildbetrachtung von Monets Seerosen (45 Min.)

Den Kindern werden einige Gemälde mit Seerosen von Claude Monet gezeigt und kurze Informationen zum Leben des Malers, insbesondere in seinem Garten in Giverny gegeben. Im gemeinsamen Betrachtungsprozess werden die Besonderheiten der impressionistischen Malerei herausgearbeitet, vor allem die Farben und die Spiegelungen des Wassers sowie die sparsame Strukturierung der Bildfläche durch die Formen der Seerosen. Besonderes Augenmerk wird auf die Differenzierung der Farben Blau und Grün, Rosa und Weiß gelenkt sowie auf die daraus resultierenden Farbkontraste (u.a. Komplementär-, Warm-Kalt- und Nah-Fern-Kontrast). Außerdem wird versucht, die Malweise Monets nachzuvollziehen, vor allem die Arbeit mit breiten Pinseln sowie der tuffende und spachtelnde Auftrag der Farben.

### Klassenstufe 1/2

#### INTEGRALE SUBJEKTSCHWERPUNKTE

- ganzheitlich (psychisches, körperliches, kulturelles, materiell-technisches Subjekt)

#### TEILKOMPETENZEN

- Auseinandersetzung mit der Malweise des Impressionismus am Bsp. der Seerosen-Gemälde von Claude Monet
- differenzierte Wahrnehmung von Farben in Kunst und Natur, besonders der Darstellung von Wasser und seinen Spiegelungen
- experimenteller Materialdruck mit Schwämmen und Spachtel sowie Händen und Fingern auf Großformaten
- Differenzierung von Farben im Malprozess

#### MATERIALIEN

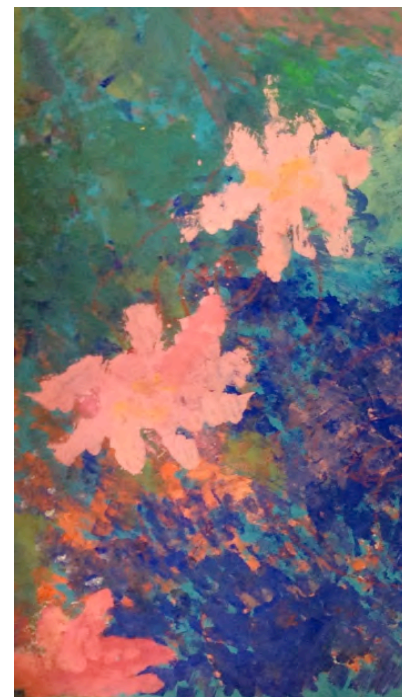
- A1-Malkarton
- Schwämme, Filz, Stoff, Pinsel

#### ARBEITSZEIT 60 MINUTEN

#### LITERATURHINWEISE

- Rosie Dickins: Kunst – Ein Entdeckerbuch für Kinder, Würzburg 2011
- Karin Sagner-Düchting: Monet, Köln 2006

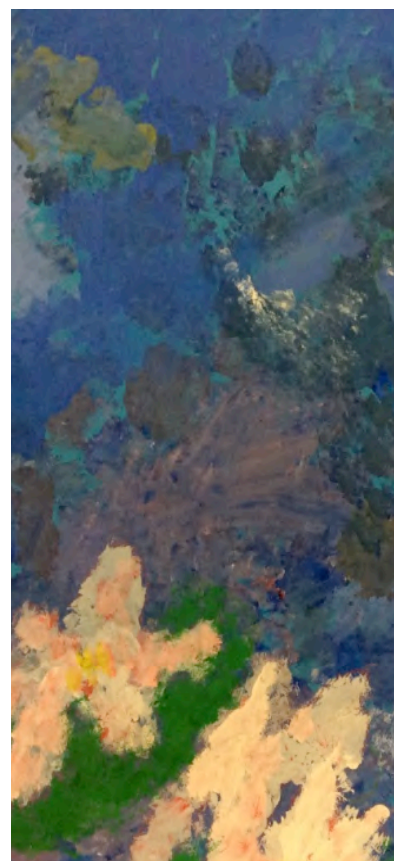
© Autor/Fotos: Petra Rammelt

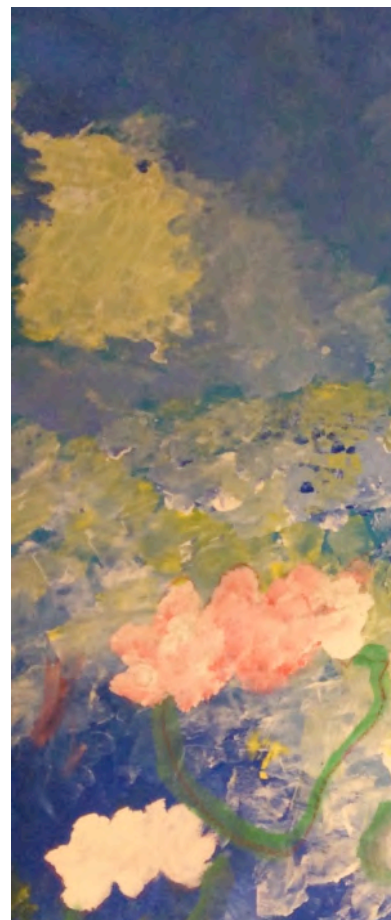




### **Gestaltungsphase 1: experimentelles Malen von Wasser (90 Min.)**

Die Kinder arbeiten in Zweiergruppen an A1-Formaten, auf denen einzelne Seerosen auf der Wasseroberfläche dargestellt werden sollen. Im ersten Arbeitsschritt wird die Wasseroberfläche gestaltet. Dabei ist besonders auf die Differenzierung der Blautöne zu achten. Der Farbauftrag erfolgt mit experimentellen Mitteln – Tücher, Schwämme, Pappstreifen, aber ebenso Finger und Hände sollen als Werkzeuge genutzt werden, mit den getupft, gepunktet, gedrückt und gespachtelt wird. Die Temperafarbe (oder Acrylfarbe) wird direkt auf dem Malgrund gemischt, sodass eine lebendige Farbfläche entsteht, die den Eindruck von Wasser aufkommen lässt.





### **Gestaltungsphase 2: Erarbeiten einer Bildkomposition mit Seerosenblüten (45 Mi.)**

Die Schüler setzen die gleichen experimentellen Mittel ein, um auf die getrockneten Bildgründe mit der Wasserfläche die Seerosen zu setzen. Dabei ist besonders auf die spannungsreiche Anordnung der Blüten, auf die Differenzierung der Farben Weiß und Rosa sowie die Einarbeitung von farbigen Spiegelungen in der Wasserfläche zu achten. Auch hierbei werden die Farben direkt auf dem Malgrund gemischt.

In einer Abschlusspräsentation als Fußbodengalerie beschreiben die Kinder die Arbeitsergebnisse und diskutieren besonders die Differenzierung und Kontrastierung der Farben.



